

Technische Universität München | Dr. Raimund Marx  
Dept. Chemie; Abt. Ver- und Entsorgung | Lichtenbergstraße 4 | DE-85748 Garching



Amproma GmbH  
Arzbergerstraße 10  
82211 Herrsching a. Ammersee

Dr. Raimund Marx  
TUM School of Natural Sciences  
Department Chemie  
Abteilung Ver- und Entsorgung  
TU München  
Lichtenbergstraße 4  
85748 Garching

Garching, 12. Juni 2023

### **Lösemittellager und -abfüllanlage der TU München, Standort Garching**

Die TU München hat die Firma Amproma GmbH beauftragt auf Basis einer Konzeptvorlage eine neue Lösemittelabfüllanlage zu planen. Es sollte nicht mehr die Bevorratung der Lösemittel in großen Tanks mit ca. 3.500 l und 1.800 l erfolgen, sondern in 200 l Fässern und somit flexibler bei Erweiterung oder Änderungen der Lösemittel.

Dabei wurde in enger Zusammenarbeit mit der Firma Amproma GmbH ein völlig neues Konzept zur Abfüllung von Lösemitteln geplant.

Die vorhandene alte Abfüllanlage konnte dabei nicht sofort außer Betrieb genommen werden. Es musste eine sogenannte gleitende Übernahme der alten Lösemittelanlage zur neuen Lösemittelanlage erfolgen.

Ein wichtiges Moment ist dabei die Sicherheitsfrage und die Wirtschaftlichkeit der Anlage.

Das ausführungsreife Planungskonzept benötigte einen wesentlich geringeren Platzbedarf, es wurden mehrere Räume freigestellt.

Wichtig ist auch der Kostenrahmen, der wesentlich geringer geplant war als wenn die vorhandene Anlage instand gesetzt würde.

Ein wichtiger Aspekt war auch das dafür erforderliche Sicherheitskonzept, wie Explosionsschutz, Brandschutz, CO<sub>2</sub>-Löschanlage, Gasüberwachung sowie das Zusammenspiel der Alarmierung mit der Werksfeuerwehr.

Bei der Umsetzung der Planung haben TU München und Amproma GmbH professionell zusammengearbeitet.



Department Chemie

Abt. Ver- und Entsorgung

Amproma GmbH war für dieses Projekt technischer Generalunternehmer und koordinierte alle beteiligten technischen Gewerke.

Das gesamte Projekt hat ein Rohrleitungssystem was komplett sichtbar ist, wegen eventueller auftretenden Undichtigkeiten.

Es besteht aus einem Fasslager, in dem alle derzeit erforderlichen Lösemittel als Einfach- bzw. Doppelfassanlagen mit Umschaltfunktion, entsprechend dem derzeitigen Verbrauch konzipiert sind sowie einem Abfüllraum für Lösemittel und einem Kannenlager zur Bereitstellung der Lösemittel.

Die vollautomatische Anlage entspricht den aktuellsten Sicherheitsanforderungen.

Auch auf Nachhaltigkeit wurde geachtet, so ist diese Anlage TÜV-geprüft mit einem Prüfzyklus von ca. 5 Jahren.

Nicht zuletzt ist es uns gemeinsam gelungen in einem Zeitraum von ca. 1 Jahr den Planungsprozess abzuschließen.

Die Umsetzung Zug um Zug, die alte Anlage stufenweise zu demontieren und die neue Lösemittelanlage in Betrieb zu nehmen, erfolgte ebenfalls in 1 Jahr, nicht zuletzt bei Kosteneinhaltung der veranschlagten Umbaukosten.

Wir haben also gemeinsam ein Konzept in ca. 2 Jahren, inkl. Planung, in eine moderne, Sicherheitsoptimale Lösemittelanlage umgesetzt.

Es war eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Firma Amproma GmbH.

Wir würden jederzeit Firma Amproma GmbH weiter empfehlen.



(Dr. Raimund Marx)